

Mehr Zeit durch automatisierte Portalkommunikation

Automobilzulieferer Henniges Automotive nutzt den iPoint Value Chain Agent zur automatisierten Überwachung von Kundenportalen und zum Dokumentenvergleich

Reutlingen, 22. Februar 2010 – Der Automobil-Zulieferer Henniges Automotive in Rehburg setzt den iPoint Value Chain Agent ab sofort in den Bereichen Qualitätsmanagement und im Vertrieb für die Überwachung von kundenspezifischen Dokumenten und Normen ein. Das Unternehmen aus Rehburg-Loccum in Niedersachsen fertigt Form- und Verbundteile sowie Glasumrahmungen und Karosseriedichtungen für die Automobilindustrie.

Bisher mussten 25 Mitarbeiter selbst auf die Portale der Automobilhersteller/OEMs zugreifen, weitere 25 Mitarbeiter Kundenanforderungen und Normen beschaffen und verwalten. Für das Unternehmen mit seinen 500 Beschäftigten bedeutete das bisher einen enormen personellen Mehraufwand. „Nun haben die Mitarbeiter wieder mehr Zeit für ihre eigentlichen Aufgaben“, so Herbert Schieche, EDV-Leiter bei Henniges Automotive.

Der iPoint Value Chain Agent stellt sicher, dass jeder Geschäftsbereich der Henniges Automotive GmbH & Co. KG die nötigen Portal- und Web-Service-Informationen zur richtigen Zeit und im richtigen Format erhält. Dazu besucht der iPoint Value Chain Agent automatisch in regelmäßigen Abständen die Portale der OEMs. Dort überprüft er die Änderungen und meldet diese selbstständig beim Zulieferer. Beim Automobilhersteller hinterlässt die Integrationssoftware einen digitalen Fingerabdruck, der signalisiert, dass der Zulieferer zur geforderten Zeit auf dem Portal war. Außerdem extrahiert, konvertiert und integriert der iPoint Value Chain Agent die Daten in die IT-Infrastrukturen des Zulieferers. Fordert der Hersteller Daten



an, sendet die Software die Daten an das Herstellersystem zurück – bidirektionale Integration, die automatisch im Hintergrund läuft.

Darüber hinaus nutzt Henniges Automotive auch die "Document Compare"-Funktion: Damit überprüft der iPoint Value Chain Agent alle relevanten Dokumente auf Änderungen und hebt Unterschiede farbig hervor – ebenfalls vollautomatisch. Anschließend müssen nur noch die geänderten Passagen miteinander verglichen werden. Die Dokumente lassen sich auch in jedes beliebige Dokumenten-Management-System übertragen. Auf Wunsch liefert iPoint-systems ein solches System, den iPoint Document Master.

Über iPoint-systems:

iPoint-systems ist globaler Software- und Beratungspartner für die Integration unternehmensübergreifender Geschäftsprozesse. Der Integrationspezialist unterstützt die Entwicklung nachhaltiger Produkte durch adaptive Prozess-Integrationslösungen für die sich permanent verschärfenden Herausforderungen im globalen Wettbewerb. Unternehmen halten so Compliance-Anforderungen (ELV, REACH, RoHS, RRR) ein, steigern die Nachhaltigkeit ihrer Produktgestaltung (LCA, DfE), optimieren unternehmensübergreifende Wertschöpfungsketten, beispielsweise in Qualität, Logistik, Vertrieb und Entwicklung, und sammeln innovativ und systematisch Informationen als Basis unternehmerischer Entscheidungen (Management-Dashboards).

In der Automobilindustrie ist iPoint-systems bereits die Nummer Eins der Integratoren. Mehr als 160 Automobilzulieferer, darunter 43 der Top 100 der Welt, setzen auf den Integrationspezialisten. Dass iPoint-systems am Puls der Zeit ist, bestätigen der ständig wachsende Kundenstamm und jährliche Auszeichnungen wie Deutschlands Kundenchampions. Weitere Informationen gibt es unter www.ipoint-systems.de

Für Rückfragen und weitere Informationen:

iPoint-systems gmbh

Claudia Grözinger
Ludwig-Erhard-Str. 52-56
D-72760 Reutlingen
Tel.: +49 (7121) 1 44 89-6 12
Fax: +49 (7121) 1 44 89-89
claudia.groezinger@ipoint-systems.de
Die Presseinformation ist auch online
abrufbar unter www.ipoint-systems.de

Communication Consultants GmbH

Engel & Heinz
Alexander Praun
Jurastr. 8
D-70565 Stuttgart
Tel.: +49 (711) 9 78 93-19
Fax: +49 (711) 9 78 93-55
Praun@Postamt.cc
Die Presseinformation ist auch
online abrufbar unter
www.presseforum.cc